

Ressort: Finanzen

Steuern: Fiskus verzeichnet Rekordeinnahmen durch Selbstanzeigen

Berlin, 16.05.2014, 07:18 Uhr

GDN - Reuige Steuersünder haben dem deutschen Fiskus Rekordeinnahmen beschert. Wie Unterlagen für die letzte Steuerschätzung zeigen, kamen durch die hohe Zahl von Selbstanzeigen im ersten Quartal 428 Millionen Euro zusammen.

Das berichtet das "Handelsblatt" (Freitagsausgabe). Bundesweit hatten sich im ersten Quartal insgesamt 12.795 Steuerhinterzieher selbst bezichtigt. Jeder vierte davon kam aus Baden-Württemberg. In Mecklenburg-Vorpommern waren es dagegen nur sieben. Im Durchschnitt zahlte jeder, der sich den Behörden stellte, rund 33.500 Euro nach. Steueranwälte rechnen angesichts der geplanten Gesetzesverschärfungen zum Jahresende mit einer neuen Welle von Selbstanzeigen. Bund und Länder planen, die Strafzuschläge für all jene zu erhöhen, die besonders viel Geld hinterzogen haben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34649/steuern-fiskus-verzeichnet-rekordeinnahmen-durch-selbstanzeigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com